

Bienen@Imkerei

Informationsbrief

des DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen
und der Landwirtschaftskammer NRW, Aufgabengebiet Bienenkunde, Münster



Das Trachtende naht

Mayen/Münster – (co) Mit Verblühen der letzten Wildblütenbestände nähert sich die diesjährige Bienensaison in den meisten Regionen dem Ende. Die Sommertrachternte wird wohl geringer ausfallen als die Frühtrachtschleudern, aber sicherlich zufrieden stellend sein. Das Ende der diesjährigen Bienensaison bedeutet aber gleichzeitig auch Beginn des neuen Bienenjahres. Fehler, die in den nächsten Wochen begangen werden, reduzieren die Chance einer guten Über- und starken Auswinterung. Untersuchungen des Fachzentrums in Mayen haben eindeutig gezeigt, dass eine frühzeitige Varroabehandlung und auch eine rechtzeitiger Beginn der Einfütterung sich eindeutig positiv auf die Vitalität der Völker und damit schon jetzt auf die Ertragsaussichten im kommenden Jahr auswirken. Imker, die erst später mit der Varroabehandlung und Einfütterung beginnen hatten in den vergangenen Jahren immer höhere Verluste im Winter, als solche, die frühzeitig an das Wohl ihrer Bienen dachten.

Hungernde und varraoparasitierte Völker leiden und werden anfälliger gegenüber vielen anderen negativen Einflüssen.

Bei der Varroabehandlung gilt jetzt grundsätzlich:

- Beginn unmittelbar nach dem Abschleudern
- Mittelabhängige, korrekte Dosierung
- Mittel die verdunsten (Thymolpräparate, Ameisensäure) sind witterungsabhängig, kühl-feuchtes Klima mindert die Wirkung, es fallen weniger Milben trotz eines eventuell hohen Parasitisierungsgrades, lassen Sie sich nicht täuschen.

Details entnehmen Sie bitte der neuen Broschüre „*Varroa unter Kontrolle*“. Diese liegt jetzt den Bienenzeitungen bei und wird zusätzlich allen Imkern in Rheinland-Pfalz mit Unterstützung der dortigen Tierseuchenkasse zugesandt. In Nordrhein-Westfalen erfolgt z.T. eine Verteilung über die Kreisverbände bzw. Vereine. Die Broschüre steht zusätzlich unter <http://www.adiz-online.de/online/102422/varroa.pdf> zum herunterladen bereit.

Für weitere Fragen stehen die Bieneninstitute in Mayen und Münster zur Verfügung (s. Impressum).

Einladung zur Honigprämierung

Der Imkerverband Rheinland e.V., Mayen weist darauf hin, dass die Anmeldungen zur Honigprämierung für die Sommertracht und Wald- und Blütenhonige beim Verband bis zum 10. August 2007 abzugeben sind.

Die Honige müssen bis zum 15. August 2007 frei Haus bei der Geschäftsstelle des Imkerverbandes Rheinland angeliefert sein.

Auf das Rundschreiben N3 und S3/2007 wird hingewiesen.

Rückfragen an 02651-72666

gez. Rolf Schmidt IVR

Der Informationsbrief Bienen@Imkerei wird vom DLR Westerwald Osteifel Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen und der Landwirtschaftskammer NRW, Aufgabengebiet Bienenkunde, Münster herausgegeben.

Kontakt Mayen

Tel 02651-9605-0/FAX 0671-92896-101
poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de

Kontakt Münster

Tel 0251-2376-663/FAX 0251-2376-551
imkerei@lwk.nrw.de

Redaktion:

Dr. Werner Mühlen, Münster (wm)
Dr. Christoph Otten, Mayen (co)
Dr. Alfred Schulz, Mayen (as)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtedaktion wieder.

Der nächste Infobrief erscheint
in zwei Wochen
Freitag, 13. Juli 2007.

Unterstützen Sie den Infobrief durch eine Spende:

Kontoverbindungen für Spenden
Stichwort **Infobrief**

DLR Mayen
KSK Mayen

BLZ 576 500 10

Konto Nr.: 18333**LWK NRW**

Apis e.V.

Voba MS

BLZ 401 600 50

Konto Nr.: 600 905 701

Waagstockveränderungen

<i>Differenz zur Vorwoche</i>			
	<i>Woche bis ...</i>	<i>Fr 22.06.</i>	<i>Fr 29.06.</i>
33689	Bielefeld	5.200	-700
40589	Düsseldorf	11.900	-3.000
40883	Ratingen	8.500	1.200
41239	Mönchengladbach	3.200	-3.000
41541	Dormagen	2.400	-3.000
41748	Viersen	3.200	-2.000
42555	Velbert	3.600	-3.000
42655	Solingen	10.600	-400
45259	Essen-Heisingen		-3.000
45478	Mülheim	10.000	-3.000
45721	Haltern am See	2.600	-2.500
46145	Oberhausen	1.000	-2.700
46395	Bocholt	-750	-750
46487	Wesel	800	-1.900
47269	Duisburg	10.200	300
47495	Rheinberg	500	-2.900
47906	Kempen	600	-1.700
48477	Hörstel-Riesenbeck	2.800	3.200
48612	Horstmar	3.000	-3.000
51515	Kürten	-500	-1.000
52066	Aachen	4.300	-1.900
52146	Würselen	5.400	-700
53804	Much	2.400	-2.900
53881	Euskirchen-Stotzheim	-800	-800
54293	Trier-Biewer	7.600	-2.600
54451	Irsch/Saar	-1.500	-2.100
54487	Wintrich	1.000	-2.400
54597	Roth	-2.500	-2.000
54662	Speicher	6.100	-900
54666	Irrel	6.000	-2.000
55286	Sulzheim	-600	-400
55469	Klosterkumbd	-1.600	-2.100
55595	Argenschwang	2.400	-400
55606	Kirn/Nahe	200	-2.300
55743	Idar-Oberstein	6.200	-1.900
56077	Koblenz-Arzheim	9.000	-1.000
56154	Boppard	-700	-2.000
56332	Lehmen	5.200	-100
56472	Nisterau	1.100	-2.500
56566	Heimbach-Weis	5.400	-3.900
56589	Niederbreitbach	2.800	-900
56727	Mayen	0	-2.500
56861	Reil	2.500	-2.500
57489	Drolshagen	-1.500	-700
57555	Mudersbach	-1.800	-1.900
57612	Giesenhausen	100	-1.200
57635	Weyerbusch	-1.000	0
57647	Nistertal	1.300	-2.600
58135	Hagen	1.250	-1.800
59602	Rüthen	8.946	-2.500
66679	Losheim am See	1.100	-2.300
66706	Perl-Eft	-200	-300
66780	Eimersdorf	2.600	-1.700
66919	Weselberg	5.300	-1.900
66994	Dahn	5.100	-1.000
67105	Schifferstadt	5.500	-2.400
67374	Hanhofen	3.400	4.200
67753	Rothselberg	2.300	-1.600
	Mittelwert (gerundet)		-1.600